

Quelle: Nordkurier, Pasewalker Zeitung, 04.03.2020

Der Schach-König kommt aus Pasewalk

Von Rainer Marten

Jungens spielen Fußball, Mädchen mit Puppen? Diese Auffassung gilt schon lange nicht mehr. Wer Köpfchen hat, der spielt Schach. Die jungen Spieler des SAV Torgelow, einige kommen aus Pasewalk und Ueckermünde, machen das sehr erfolgreich. Pfingsten werden sie bei der Deutschen Meisterschaft in Willingen erwartet.

PASEWALK. Jakob Herrmann konnte kaum laufen, da war er bereits auf der Judo-Matte unterwegs. Kein Wunder: Sein Vater Oliver Makowiak erzielte dort in seiner langen sportlichen Karriere zahlreiche Siege. Im Kindergarten begann der Junge dann Klavier zu spielen und zeigte Talent – aber am Ende wurden weder der Kampfsport noch die Musik sein Metier. Jakob Herrmann entdeckte das Schachspiel für sich – und dort ist er sehr erfolgreich.

Bei den Landeseinzelmeisterschaften der Schachjugend errang der Pasewalker in der Altersgruppe U 10 den ersten Platz. Doch wie entdeckt man diese Sportart für sich?

Über die Mathematik zum Schachspiel

„Der Junge mochte in der Schule von Anfang an Mathematik“, berichtet seine Mutter Nicole Herrmann. Auch seine Lehrer an der Grundschule bemerkten sehr schnell, dass der Junge viel Potenzial hat. „In der zweiten Klasse begann er Schach zu spielen“, berichtet seine Mutter weiter. Der Preis seines Talents: Gegen den Jungen wollte dort schon bald keiner mehr antreten.

Wer verliert schon gerne? Das kann desillusionieren. Auch wenn man ewig siegt, dann fehlt schließlich die Herausforderung. Jakob Herrmann trat daraufhin der Abteilung Schach im Sport- und Athletenverein Torgelow-Drögeheide 90, kurz SAV Torgelow, bei. Immer freitags wird dort trainiert, sonabends und sonntags nimmt in der Regel die ganze Familie an den Wettkämpfen teil.

In Torgelow hat der Junge unter anderem mit Holger Borcners, Trainer mit A-Lizenz, und mit Norbert Bauer, Trainer mit B-Lizenz, die richtigen Förderer an seiner Seite. Und dort gibt es auch die passenden Mitstreiter. Eine von ihnen ist die etwas ältere Amy Breß aus Ueckermünde. Bei den Landeseinzelmeisterschaften schloss sie in der Altersklasse „U14



Zu Pfingsten will sich Jakob Herrmann am ganz großen Zug versuchen: Dann geht es zur Deutschen Meisterschaft.

FOTO ZVG

weiblich“ ebenfalls ganz vorne ab und wurde Landesmeisterin! Ihre Mutter Dana Breß meint, das Talent liege in diesem Fall in der Familie: „Schwiegervater, Schwager, Neffen – sie alle sind begeisterte Schachspieler“, erzählt sie.

Die Landesmeistertitel holten sich der Pasewalker und die Ueckermünderin bei der Landeseinzelmeisterschaft der Schachjugend in Malchow (westlich von Waren). Der Pasewalker gewann dort alle sieben Runden und wurde damit seiner Favoritenrolle gerecht. Gold gewann Amy Breß bei den Mädchen in der gemischten Alterskategorie U14, in der Mädchen und Jungen auch gegeneinander antreten mussten. Amy Breß holte sich drei Siege, drei Unentschieden und ein Remis. Damit war sie mit Abstand das beste Mädchen in der Konkurrenz und landete insgesamt hinter drei Jungen auf Rang vier.



Jakob Herrmann setzte in seiner Altersgruppe alle schachmatt. In der Gruppe „U14 weiblich“ wurde Amy Breß (2.v.r.) Landesmeisterin. Am Samstag gewannen die Spieler des SAV Torgelow auch den Landesvereinsmeistertitel U16. FOTO: ZV

Sowohl Jakob Herrmann als auch Amy Breß haben sich damit für die Deutsche Meisterschaft in Willingen (Hessen) zu Pfingsten qualifiziert. Egal wie das ausgeht: Eine Woche später steigt Jakob Herrmann dann in die nächste Altersgruppe auf. Dann feiert er seinen zehnten Geburtstag.

Kontakt zum Autor

r.marten@nordkurier.de